

Neues Board und Cpu für Musikproduktion und Videoediting

Beitrag von „kaneske“ vom 18. Juni 2023, 07:59

Wow, also ist einem Käufer eines echten Mac ohne weitere Hinweise anzuraten am Benutzerordner rum zu fummeln, damit man den einen oder anderen Euro sparen kann, die geeignete Lösung ja? a1k0n

Komische Welt. Ist dass dann die in der der Kunde wieder kommen muss damit sein Produkt wieder so laufen kann wie es soll wenn mal was ist, damit man ordentlich Marge macht?

Wo geht er denn hin wenn dein Hinweis zum defekten PRODUKTIV System führt? Hier etwa?

Wen fragt er denn dann? DICH? Oder UNS?

Mal im Ernst, es gibt Menschen die mit ihren Rechnern Geld verdienen und vor allem: Termine Einhalten müssen.

So ein Quatsch, geh mich nicht an, ich habe sachlich geantwortet, alles Andere verbiete ich mir.

Zum Thema:

Kaufe so viel Speicher wie du brauchst oder ertragen kannst mit Hilfsmitteln (externe NVMe zB für Libraries von NI oder so etwas) und so viel RAM wie du brauchen wirst für die Lebensdauer des Gerätes.

Das kostet zwar heute vielleicht etwas mehr aber der Nutzungszeitraum sollte dabei mit eingerechnet werden.

Wenn man sich eh jeden neuen Release überlegt die 20% Mehrleistung unbedingt haben zu müssen, der kann kaufen was er mag.

Produktiv genutzte Rechner sollte sowieso nicht mit „Geiz ist geil“ angefasst werden sondern kaufmännisch sachlich bewertet.